

TECHNISCHES Datenblatt

Heizgewebe V4heat

Heizgewebe auf Glasfaserbasis für Decke und Wand

Produktbeschreibung

Das V4heat Heizgewebe ist ein stabiles, aber flexibles Gittergewebe auf Glasfaserbasis mit einer patentierten Carbon-Beschichtung. Es wird direkt in die Hüllflächen eingebracht und ist somit später unsichtbar. Durch die Gitterstruktur ist das Heizgewebe äußerst diffusionsoffen.

Bei angelegter Spannung erwärmt sich das Heizgewebe. Die Spannungsversorgung und die dazugehörige Regelung sind in einer separaten Steuerungseinheit untergebracht, von der aus die Heizbahnen mit 48 V Gleichspannung versorgt werden.

Technische Daten

Produktbezeichnung	V4heat HG 45	V4heat HG 85
Gewebetyp	SD.4430G	SD.4415G
Maschenweite	4,0 x 2,5 mm	4,0 x 5,0 mm
Dicke	< 1,0 mm	< 1,0 mm
Breite	525 mm ± 5 mm	525 mm ± 5 mm
Beheizte Breite	480 mm ± 5 mm	480 mm ± 5 mm
Flächenwiderstand	45 Ω/sqr	85 Ω/sqr
Spannungsversorgung	24 V, 36 V, 48 V AC oder DC	24 V, 36 V, 48 V AC oder DC
	Sicherheitskleinspannung (SELV) = 58 V max.	Sicherheitskleinspannung (SELV) = 58 V max.
Heizleistung	24 V = 56 W/m ² = 27 W/lfm	24 V = 30 W/m ² = 14 W/lfm
	36 V = 126 W/m ² = 61 W/lfm	36 V = 67 W/m ² = 32 W/lfm
	48 V = 225 W/m ² = 108 W/lfm	48 V = 119 W/m ² = 57 W/lfm
Übliche Betriebstemperatur	24 V = ca. 30 °C	24 V = ca. 29 °C
	36 V = ca. 33 °C	36 V = ca. 30 °C
	48 V = ca. 37 °C	48 V = ca. 33 °C

Wichtigste Inhaltsstoffe

Gewebe Glasfaser, kohlenstoffhaltige Heizbeschichtung, Schutzlack aus Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR); frei von Schwermetallen, Halogenen, CNTs und Lösemitteln.

Untergrundvorbereitung

Die Heizgewebbahn kann auf jedem ebenen Untergrund aus anorganischen Materialien wie Stein, Estrich, Putz, etc. oder organischen Materialien wie Holz, Kork, PVC, Kunststoff, etc. angebracht werden. Die Unter- und Deckschichtmaterialien müssen bis 50 °C temperaturbeständig sein. Im Zweifel kontaktieren Sie den Hersteller dieser Materialien. Der Untergrund muss eben und trocken sein. Unregelmäßige Oberflächen sind zu vermeiden (z.B. sichtbare Holz/Stein - Ausmauerungen).

Unter Umständen ist die Fläche vorab mit Ausgleichsputz oder Nivelliermasse auszugleichen. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine spitzen Erhebungen wie Steine, Schraubenköpfe, Nägel oder ähnliches aus

dem Untergrund hervorsteht. Der Untergrund muss trocken, sauber staubfrei und tragfähig sein. Das Gewebe ist im Dünnbettverfahren im feuchten Kleberbett ohne Luftblasen einzuarbeiten. Dazu das Kleberbett 1-2 mm stark auf den Untergrund auftragen, anschließend das Gewebe in das noch feuchte Bett vorsichtig mit einer Kunststoffkelle eindrücken. Danach mit dem gleichen Klebersystem eine dünne Deckschicht (1-2 mm) auf die Heizgewebe-Bahn aufziehen und abschließend die Deckschicht möglichst eben abziehen und für den weiteren Belag vorbereiten. Es empfiehlt sich das Gewebe ca. 2 mm zu überdecken. Es ist darauf zu achten, dass das Gewebe nicht über Soll-Dehnfugen verlegt wird.

Verarbeitung

Wichtig bei allen Heizgewebe-Varianten

Das Heizgewebe und die Anschlusskontaktstreifen dürfen sich bei Verlegung mehrerer Heizbahnen nicht berühren oder kreuzen. Die Heizbahnen sind nur zur Flächenverlegung vorgesehen. Eine Eckverlegung ist nicht möglich!

Einsatz in Feucht-/Nassräumen

Beim Einsatz in Feucht-/Nassräumen sind die Vorgaben aus der DIN VDE 0100 zu berücksichtigen.

Elektrischer Anschluss

Die Installation der elektrischen Komponenten darf nur durch einen zugelassenen Elektrofachmann erfolgen.

Zeitpunkt für das erste Einschalten der Heizgewebep Bahnen

Das Heizgewebe darf erst 24 Stunden nach der Einbettung in den Putz/Spachtel erstmalig eingeschaltet werden. Eine gewisse Austrocknung des Putz-/Spachtelmaterials ist zu berücksichtigen. Ein Trockenheizen des Putz-/Spachtelmaterials mit dem Heizgewebe kann zu Elektrolyse-Vorgängen in der feuchtnassen Umgebung führen, die der frische Putz/ die frische Spachtelmasse bietet.

Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern. Heizgeweberollen dürfen nicht mechanisch belastet, gedrückt oder gequetscht werden. Dadurch können Schäden entstehen, welche die Heizgewebep Bahnen unbrauchbar machen.

Allgemeine Hinweise

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann.
2. Bedingt durch den Herstellprozess des Schusses, kommt es auch in den daraus gefertigten Flächenerzeugnissen, zu visuell erkennbaren Unregelmäßigkeiten des Oberflächenbildes. Diese bewusst erzeugte textile Optik stellt jedoch keinen Grund zur Beanstandung dar.
3. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der V4heat GmbH zu kontaktieren.